

A7NEU Mobilität - Modifizierte Übernahme Regionsvorstand

Gremium: Regionsverband Hannover

Beschlussdatum: 19.05.2021

Text

1 Unterwegs sein macht Spaß

2 Wir wollen Mobilitätsparadiese für alle. Dafür müssen die Blickwinkel von
3 Frauen, Kindern und Jugendlichen, älteren Leuten oder Menschen mit
4 Beeinträchtigungen jetzt als selbstverständliche Komponente in die
5 Mobilitätspolitik der Region einbezogen werden. Wir setzen den Fokus auf alles,
6 was eine lebenswerte Gemeinde- und Stadtplanung ausmacht: Es geht um sichere und
7 kurze Wege, Bewegungs- oder Begegnungsräume, einen bezahlbaren, barrierefreien,
8 vollständig barrierefreien und flächendeckenden ÖPNV mit attraktiver Taktung
9 sowie ein flächendeckendes und sicheres Radwegenetz. Gehwege, auf denen ein
10 Rollstuhl und ein Kinderwagen nebeneinander großräumig Platz haben.

11 Der öffentliche Verkehr soll stärker auf individuelle Mobilitätsbedürfnisse
12 angepasst werden. Busse im Umland der Region Hannover fahren nach Fahrplan oder
13 nach Bedarf. Die Fahrgäste buchen ihre Fahrt per App oder Telefon. Wir wollen
14 zusätzlich digital mobil in Bus und Bahn unterwegs sein. Immer mehr Menschen
15 planen ihre täglichen Wege abhängig von Ziel, Wetter, Verkehrslage und
16 Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln mit einer App auf dem Smartphone. Ein
17 digitaler Zugang erleichtert die flexible und einfache Nutzung dieser Apps und
18 schafft für manchen Menschen auch die Möglichkeit, lange Fahrtwege bereits als
19 Arbeitszeit zu nutzen. Weiterhin wird damit die Kombination verschiedener
20 Mobilitätsangebote ermöglicht.

21 Mobilitätsparadiese für alle erreichen wir mit einer Verkehrspolitik, die
22 konsequent auf Menschen und deren individuellen Mobilitätsbedürfnisse
23 ausgerichtet ist. Hier rücken wir insbesondere die bisher ungeschützten
24 Verkehrsteilnehmer*innen in den Mittelpunkt. Ihren Schutz schaffen wir mit einem
25 Verkehrssystem, das menschliche Fehler berücksichtigt und ausgleicht. Die Region
26 hat mit ihrem Handlungskonzept Verkehrssicherheit bereits ein gutes Programm
27 aufgelegt. Jeder Unfall ist ein zu hoher Preis. Allerdings können 40 Prozent
28 weniger Verkehrstote bis 2035 nur ein erster Schritt sein. Das Ziel muss 0
29 Verkehrstote sein, also 'Vision Zero'.

30 Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- 31 • die Mobilität durch intelligente und bedarfsorientierte Digitalisierung
32 verbessern.
- 33 • ein Alltags- und Radschnellwege-Netz in der ganzen Region entwickeln und
34 ausbauen.
- 35 • eine Stelle für Gender-Planning¹ im Mobilitätsmanagement der Region
36 Hannover einrichten.
- 37 • eine leicht nutzbare und integrierte Kund*innen-App, die
38 Echtzeitinformationen, Anschlussgarantie, mobile Bezahlungsfunktion und
39 Wegekettens bietet. Sie ist vernetzt mit weiteren, privaten

40 Mobilitätsangeboten (Bike- und Car-Sharing) und ermöglicht eine
41 integrierte Abrechnung und Bezahlung verschiedener Mobilitätsdienste. Nach
42 einem Monat mobil: es wird am Ende des Monats das günstigste Angebot für
43 die Kundin und den Kunden abgerechnet.

- 44 • eine ergänzende bedarfsorientierte und barrierefreie öffentliche Mobilität
45 im Umland (sprinti) bereitstellen.
- 46 • die Sperrzeiten für die Mitnahme von Fahrrädern in Bus und Bahn aufheben.
- 47 • mindestens drei Radschnellwege in der Region Hannover ausgebaut und
48 mindestens drei weitere Radschnellwege in die Planung mitaufgenommen .
- 49 • ein regionsweites Fahrrad Verleih-System schaffen, das im Ticketing der
50 GVH integriert ist.
- 51 • beim Ausbau des ÖPNV werden Seilbahnen in die Planung miteinbezogen und
52 geprüft.